

Wie kann ich einen Vertrag buchen?



Online Vertragsformular

Wenn Sie bei dem Anbieter „epcan“ über das Online-Vertragsformular buchen, haben Sie den Vorteil, eine Gutschrift von bis zu 40 € zu erhalten. Hier finden Sie die Formulare: [epcan.de/rbk](https://www.epcan.de/rbk)



Post

Zugesandten oder ausgedruckten Vertrag ausfüllen und per Post an die genannte Anbieter-Adresse senden.



E-Mail

Zugesandten oder ausgedruckten Vertrag ausfüllen und als Foto oder Scan per Mail an die Mail-Adresse des Anbieters senden.



Telefonisch

Der Anbieter „epcan“ bietet außerdem einen telefonischen Service für alle Haushalte an. Hier füllen Sie das Vertragsformular gemeinsam mit dem Kundenservice aus.

Wenden Sie sich für den Service per Telefon an epcan: **+49 2564 / 88 33 74**

Ist der Glasfaserausbau teuer?

Die Verlegung von Glasfaserkabeln ist eine kostenintensive Maßnahme. Die Tiefbaukosten nehmen bis zu ca. 80 % des Infrastrukturausbaus ein. Die Verlegung der Glasfasertrasse des Rheinisch-Bergischen-Kreis erfolgt durch neue Leitungen.

Die Materialkosten der Glasfaserkabel sind anteilig an den Ausbaukosten sehr gering. Die restlichen Kosten fallen für Planung und anderweitige Komponenten an.

Glasfaser für den Rheinisch-Bergischen-Kreis

- ✓ Rund 2.152 Haushalte werden angeschlossen
- ✓ Verlegung bis ins Gebäude
- ✓ Offenes Netz für weitere Anbieter
- ✓ Nach der Nachfragebündelung mind. 3.500 € Anschlusskosten

Projektträger und Partner des Breitbandausbaus im Rheinisch-Bergischen-Kreis



Adresse des Anbieters:
epcan GmbH
Stadtlohner Straße 6
48691 Vreden
Telefon: 02564 / 88 33 74
E-Mail: epcan@epcan.de
Internet: www.epcan.de/rbk

Rheinisch-Bergischer  Kreis

Rheinisch-Bergischer Kreis
Der Landrat
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
Telefon: + 49 2202 13-0
E-Mail: info@rbk-online.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



atene
KOM
Projektträger

Förderprogramm zum Breitbandausbau: Glasfaser für den Rheinisch-Bergischen-Kreis



Turbo-Internet für Deutschland

Mit dem 6. Call des Bundesförderprogramms für den Breitbandausbau möchte das BMDV alle noch verbliebenen „weißen Flecken“ unmittelbar an das Gigabitnetz anschließen. Hierzu wurde das Förderprogramm neu aufgelegt und im Verfahren wesentlich vereinfacht. Dies ist der erste wichtige Baustein zur Erreichung der Gigabit-Ziele. Berücksichtigt werden alle unterversorgten Gebiete in Kommunen und Landkreisen, die weniger als 30Mbit/s empfangen können.

Das übergeordnete Ziel ist superschnelles Internet mit mindestens 1 Gigabit/s in ganz Deutschland.



Stephan Santelmann
Landrat

„Ich hoffe, dass möglichst viele Menschen mit Grundstückseigentum in den geförderten Gebieten die Chance auf einen kostenlos verlegten Glasfaseranschluss ergreifen. Denn die Bedeutung einer hochleistungsfähigen Internetversorgung nimmt immer weiter zu und steigert unter anderem auch den Wert der Immobilien. Unser Kreis soll zukünftig flächendeckend gigabitfähig werden. So bleibt er ein attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort. Durch den geförderten Ausbau bringen wir den Rheinisch-Bergischen Kreis gemeinsam digital voran. Es würde mich freuen, wenn auch Sie dabei sind!“

Warum Rheinisch-Bergischer-Kreis?

Insbesondere in stark ländlichen Regionen Deutschlands gibt es noch immer Defizite bei der Versorgung mit leistungsfähigem Internet. Da die Haushalte in den Außenbereichen über weite Strecken verteilt sind, muss ein höherer Aufwand für den Glasfaserausbau vorgenommen werden, als in Stadtgebieten. Pro Haushalt wird eine größere Strecke an Tiefbau zurückgelegt, durch die großflächigen Gebiete befinden sich die Anschlusskosten in einem hohen fünfstelligen Bereich. Daher ist ein eigenwirtschaftlicher Ausbau eines Providers nicht profitabel, weshalb sich die Bundesregierung dazu entschieden hat, die Wirtschaftlichkeitslücke auszugleichen und den flächendeckenden Ausbau mit Hochleistungsnetzen zu fördern.

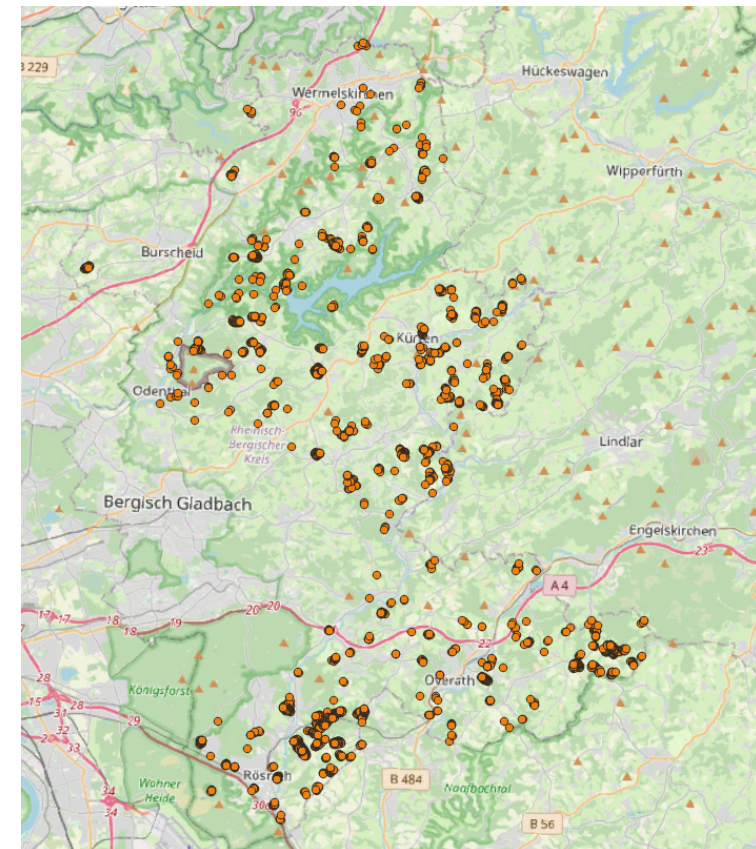
Beachten Sie, dass es sich bei der Förderung um eine **einmalige Chance** handelt. Diese können Sie ausschließlich bis zum Ende der Nachfragebündelung in Anspruch nehmen. Durch die Förderung profitieren Sie von einem **kostenlosen Glasfaseranschluss bis ins Gebäude**. Die späteren Anschlusskosten würden sich auf über **3.500 €** belaufen.

Warum Glasfaser?

Die Glasfaser-Technologie bringt **viele Vorteile** mit sich: Höchste Geschwindigkeit, ultraschnelle Reaktionszeit, unbegrenzte und damit **zukunfts-sichere Leistungsfähigkeit** und bessere Übertragungsstabilität sind nur mit Glasfasernetzen möglich.

Geförderte Ausbaugebiete

Der folgenden Karte können Sie entnehmen, welche Gebiete im Rheinisch-Bergischen-Kreis von der Förderung berücksichtigt werden.



Fit für die Zukunft

Durch das Bundesförderprogramm des BMDV haben Sie die **einmalige Chance** einen **kostenlosen Glasfaseranschluss bis ins Gebäude zu erhalten**.

Für die Aktivierung des Anschlusses ist die einzige Voraussetzung, dass Sie einen Providervertrag mit einer Laufzeit von 24 Monaten abschließen.

Selbstverständlich wird ein offenes Glasfasernetz ausgebaut, sodass andere Anbieter ebenfalls die Möglichkeit haben, sich auf das neue Glasfasernetz aufzuschalten.

Alle Vorteile für Sie zusammengefasst:

- ✔ Kostenloser Glasfaseranschluss bis ins Gebäude
- ✔ Wertsteigerung Ihrer Immobilie
- ✔ Stabiles und schnelles Netz
- ✔ Hohe Down- und Uploadraten
- ✔ Enorme Leistungsreserven für die Zukunft